

Mehr Veranstaltungen

Rantastic stellt Frühjahrsprogramm vor

Baden-Baden (up) – „Auch in der kommenden Saison werden wieder – im wahrsten Sinne des Wortes – schwergewichtige Comedians bei uns am Start sein.“ Das kündigte Jens Dietrich an, der Betreiber der Kleinkunstbühne Rantastic in Haueneberstein. Bei der Präsentation des Frühjahrsprogramms 2016 konnte Dietrich den Medienvertretern echte Höhepunkte versprechen.

So gastiert Markus Maria Profitlich im Februar mit seinem neuen Programm „Halbzeit – Gibt es ein Leben nach dem Fünfzigsten?“ in der Kleinkunstbühne. Vier Wochen später, am 19. März, kommt dann Hella von Sinnen. „Sie wird die Geschichte ihres Lebens erzählen“, sagte Dietrich, und er betonte, dass die Moderatorin aus Köln nur noch sehr selten auf einer Bühne zu erleben ist. Ihr Programm hat den vielsagenden Titel „Ich kann auch Andersen“ und gibt damit Hinweise auf Märchen des dänischen Dichters Hans-Christian Andersen, die wohl in leicht umgewandelter Form, genuss- und humorvoll erzählt werden.



Jens Dietrich mit den neuen Programmheften. Foto: up

Aber natürlich kommt auch von Sinnens Ex, Cornelia Scheel, zur Sprache.

Zu den 49 Veranstaltungen zwischen Januar und Mai, so vielen wie noch nie in diesem Zeitraum, gehören außerdem die bekannten Comedians Mirja Bös („Das Leben ist kein Pönschlecken“) und Sissi Perlinger („Ich bleib dann mal jung“) sowie der Musiker Pawel Po-

polski. Mit dem Theaterstück „Ich erinnere mich genau“, beteiligt sich das Rantastic zudem an der Informationskampagne zum Thema Demenz und führt damit wie in jeder Saison auch im neuen Jahr eine Veranstaltung mit caritativem Hintergrund durch.

Bereits im Januar kommt Namika nach Haueneberstein. Die Sängerin dürfte vielen noch von ihren Auftritten beim SWR-New-Pop-Festival bekannt sein, als sie mit ihrem Hit „Lieblingmensch“ die Herzen ihrer Fans im Sturm eroberte. Mit „Der Weibsteufel“ mit Christine Kaufmann wird im Mai auch ein hochklassig besetztes Theaterstück im Rantastic aufgeführt, „das wird aber ein Ausflug bleiben, denn wir wollen dem Theater Baden-Baden keine Konkurrenz machen“, erklärte Dietrich.

Etabliert haben sich inzwischen auch Kochveranstaltungen mit Prominenten. So wird unter anderem der frühere Tatort-Kommissar aus Saarbrücken, Gregor Weber, gemeinsam mit Fernsehkoch Kolja Kleber öffentlich den Kochlöffel schwingen.